

Rechte . sol den Bock / auff welchen des HERRN los fellet / opffern zum Sündopffer. Aber den Bock / auff welchen das los des ledigen fellet / sol er lebendig für den HERRN stellen / das er in versünet / vnd lasse den ledigen Bock in die wüste. Vnd also sol er dem den Farren seins Sündopffers erzu bringen / vnd sich vnd sein haus versünet / vnd sol in schlachten.

VND sol einen Napff vol glut vom Altar nemen / der für dem HERRN stehet / vnd die hand vol zustossens Reuchwergs / vnd hin ein hunder den Furhang bringen. Vnd das Reuchwerg auffss feur thun für dem HERRN / das der nebel vom Reuchwerg den Gnadenstuel bedecke / der auff dem Zeugnis ist / das er nicht sterbe. Vnd sol des bluts vom Farren nemen / vnd mit seinem finger gegen dem Gnadenstuel sprengen fornen an / Sieben mal sol er also für dem Gnadenstuel mit seinem finger vom blut sprengen.

DANACH sol er den Bock / des volcks Sündopffer / schlachten / vnd seines Bluts hin ein bringen hinder den Furhang / vnd sol mit seinem blut thun / wie er mit des Farren blut gethan hat / vnd da mit auch sprengen forne gegen den Gnadenstuel. Vnd sol also versünet das Heiligthum von der vnreinigkeit der kinder Israel / vnd von jrer vbertretung / in allen jren sünden / Also sol er thun der Hütten des Stiffts / denn sie sind vnrein die vmb her ligen.

Ein Mensch sol in der Hütten des Stiffts sein / wenn er hin ein gehet zu versünet im Heiligthum / bis er er ausgehe / Vnd sol also versünet sich vnd sein haus / vnd die ganze gemeine Israel. Vnd wenn er eraus gehet zum Altar der für dem HERRN stehet / sol er in versünet / Vnd sol des bluts vom Farren vnd des bluts vom Bock nemen / vnd auff des Altars hörner vmb her thun. Vnd sol mit seinem finger vom blut drauff sprengen sieben mal / vnd in reinigen vnd heiligen von der vnreinigkeit der kinder Israel.

VND wenn er volbracht hat das versünet des Heiligthums / vnd der Hütten des Stiffts / vnd des Altars / so sol er den lebendigen Bock er zu bringen. Da sol dem Aaron seine beide hende auff sein heubt legen / vnd bekennen auff in alle missethat der kinder Israel / vnd alle jre vbertretung / in alle jren sünden / vnd sol sie dem Bock auff das heubt legen / vnd in durch einen Mander fürhanden ist / in die wüsten lauffen lassen / Das also der Bock alle jre missethat auff in in eine wildnis trage / vnd lasse in in die wüste.

VND Aaron sol in die Hütten des Stiffts gehen / vnd ausziehen die leinen Kleider / die er anzog / da er in das Heiligthum gieng / vnd sol sie da selbs lassen. Vnd sol sein fleisch mit wasser baden an heiliger stete / vnd sein eigen Kleider anthun. Vnd eraus gehen / vnd sein Brandopffer vnd des volcks Brandopffer machen / vnd beide sich vnd das Volck versünet / Vnd das fett vom Sündopffer auff dem Altar anzünden. Der aber den ledigen Bock hat ausgeführt / sol seine Kleider wasschen / vnd sein fleisch mit wasser baden / vnd darnach ins Lager komen.

Den Farren des Sündopffers vnd den Bock des Sündopffers / welcher blut in das Heiligthum zu versünet gebracht wird / sol man hin aus führen für das Lager / vnd mit feur verbrennen / beide jr haut / fleisch vnd mist. Vnd der sie verbrennet / sol seine Kleider wasschen / vnd sein fleisch mit wasser baden / vnd darnach ins Lager komen.

Ich sol euch das ein ewigs Recht sein / Am zehenden tage des siebenden monden solt jr ewrn Leib casteien / vnd kein werck thun / er sey Einheimisch oder Frembder vnter euch. Denn an diesem tage geschicht ewr Versüning / das jr gereinigt werdet / von allen ewrn sünden werdet jr gereinigt für dem HERRN. Darumb sols euch der grössste Sabbath sein / vnd jr solt ewrn Leib demütigen / Ein ewig Recht sey das.

ES sol aber solche Versüning thun ein Priester / den man geweihet vnd des hand man gefüllet hat zum Priester an seins vaters stat. Vnd sol die leinen Kleider

Lebr. 9. 10.

Luc. 1. Ebre. 9.

(Vnrein)
Das ist ganz Isra-
el ist vnrein vnd in
sünden / vnd Gott
wonet doch mitten
vater eitel Sün-
dern / vnd heiliger
sie / Das ist / Set-
ner heiligkeit ge-
niessen sie / vnd he-
ssen heilig vmb set-
nen willen / Sonst
ists alles vnrein
vnd sünde mit
men / Das ist Chri-
stus in seinem
volck etc.

Fest der
versüning.
Leui. 23.
Deut. 16.